

Rotbunte Deckbullen gefragt

Ausländische Kunden preisbestimmend bei Auktion in Bitburg

Die Zuchtviehauktion der RUW am 3. September in Bitburg wurde von den ausländischen Kunden preisbestimmt. Dies gilt durchweg im positiven Sinne, denn aufgrund der allgemein bekannten, extrem schwierigen Situation auf dem Milchmarkt in Deutschland war die Nachfrage aus dem hiesigen Raum entsprechend verhalten. Am Ende der Zuchtviehversteigerung wurden fast zwei Drittel der abgekalbten Holsteinfärsen für das benachbarte Ausland verladen.

Wie schon häufig in Bitburg, waren besonders die korrekten, gut entwickelten rotbunten Deckbullen besonders gefragt. So präsentierte der Züchter Johann Hoffmann aus Stockem einen sehr guten, schicken Colour P-Sohn, auf den gleich mehrere Käufer ihr Augenmerk gelegt hatten. Und dies kommt nicht von ungefähr, denn die Mutter des Bullen ist JOH Sonja, eine mit 89 Punkten bewertete, von den Schauen her bekannte Cadon-Tochter und als Großmutter steht die ebenfalls schaubewährte Faber-Tochter JOH Susi. Hinzu kommt, dass diese Kühe ausgesprochen langlebig sind, denn die Mutter hat bereits acht Laktationen mit fast 10 000 kg Milch und das bei sehr guten Inhaltsstoffen. Und wie immer aus diesem Züchterstall, wurde der Bulle in einem hervorragenden Entwicklungszustand klasse präsentiert. Ein Züchter aus dem Saarland konnte letztendlich diesen Bullen für 2 000 Euro mit nach Hause nehmen. Drei Bullen verließen den Ring beim Zuschlagspreis von 1 800 Euro. Direkt die erste Kat.-Nr., ein starker kapitaler rotbunter Ellmau-Sohn, gezogen von den Gebrüder Merz aus Bauler, hat mit sehr hochleistenden Kühen von Ruacana und Laredo Red ein super Pedigree. Mit Leistungen deutlich jenseits der 13.000 kg-Marke bleibt dieser Bulle im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Genau wie der Epic-Sohn KhW Episco aus der Europa-Kuh EX 92 Lustre, aus dem Zuchtstall Kreuz in Wilsecker. Mit

mehrfach exzellenten Kühen im Stammbaum ist dieser Bulle prädestiniert für Exterieurvererbung. Dritter im Bunde ist der rotbunte Colour P-Sohn von Johannes Seidenfaden aus Mechernich. Auch er präsentierte sich als sehr typvoller Bulle, der mit einer 89 Punkte Malvoy-Mutter und genauso hoch bewerteten Stadel-Großmutter viel Typ verspricht. Auch hier passen die Leistungen, über viele Laktationen mit Spitzenwerten deutlich jenseits von 15 000 kg Milch. Diesen letztgenannten Bullen ersteigerte ein Milchviehhalter aus dem Saarland. Mit neun zugeschlagenen Deckbullen war dieser Teilmarkt restlos gesättigt, sodass hier ein Überstand blieb.

Preisspitze für England

Käufer aus England ersteigerten den Tagespreissieger aus dem Stall von Stefan Struben, Dahlem, der immer wieder in Bitburg durch seine enorm guten Rinder im Vordergrund steht. Diesmal war es eine Mitar PP-Tochter aus einer Laudare-Mutter und Lichtblick-Groß-

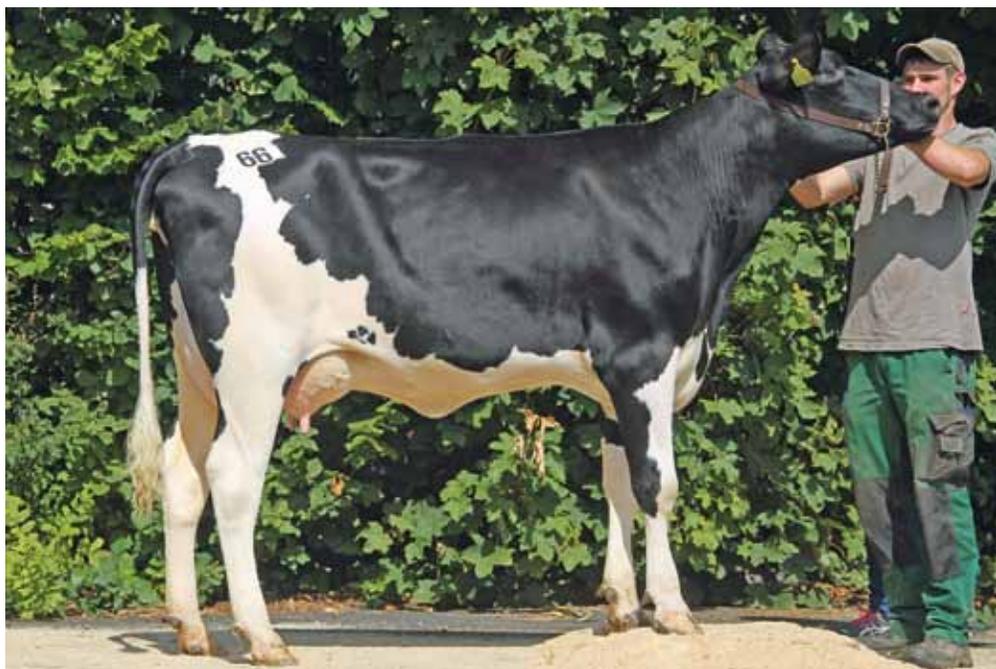
Zuchtviehauktion Bitburg				
Vom: 3. September 2015				
	Auftrieb	Verkauft	Spanne Euro	Ø Euro
Bullen	17	9	1.300 – 2.000	1.633
Rinder	31	28	950 – 2.100	1.434
Kühe	1	1	1.350	1.350

mutter, bei der der Hammer des Auktionators bei 2 100 Euro fiel. Diese abgekalbte Holsteinfärsen wusste in jederlei Hinsicht zu überzeugen: sehr gut entwickelt, ein hervorragendes Seitenbild, tolle Bewegung und dabei ein fehlerfreies Euter. Kurzum ein Rind, was jeder gerne im Stall hätte. 1 800 Euro erhielt die Christ & Nickel GbR aus Endlichhofen für ihre gleichfalls sehr gute Log-In-Tochter. Und auch Alfred Bormann aus Biesdorf erhielt 1 700 Euro im Zuschlag für eine dunkel gezeichnete, fast schwarze Ferrari-Tochter aus einer Jannsen-Mutter und Angelo-Großmutter, mit einer tollen Ausstrahlung. Alle drei Rinder konnten für England verladen werden.

Größere Stückzahlen im Auftrieb ziehen größere Mengen Käufer an. Diese altbekannte Weisheit sollten sich auch die Mitglieder vor Augen halten und den Auktionsplatz stärker besichtigen. Die nächste Zuchtviehversteigerung findet am 1. Oktober 2015 statt. Anmeldeschluss ist am Montag, 14. September (RUW, ☎ 06569/9690-0).

Grebener

Kälberauktion Bitburg				
Vom: 3. September 2015				
	verk. Tiere	Ø-Gewicht kg/St.	Ø-Euro/St. ohne MwSt.	Ø-Euro/Kg ohne MwSt.
Bullenkälber				
FLV-Kr.	43	93,00	348,33	3,75
BWB-Kr.	17	88,40	410,59	4,64
Char.-Kr.	4	85,30	335,00	3,93
Gesamt	64	91,20	364,59	4,00
Weibliche Kälber				
FLV-Kr.	17	109,90	289,41	2,63
BWB-Kr.	5	73,20	348,00	4,75
Gesamt	22	101,50	302,73	2,98



Ein Log-In-Tochter aus der Zucht von der Christ und Nickel GbR, Endlichhofen, wechselte für 1 800 Euro ihren Besitzer. Foto: Schulte